

Securelle : Textilien, die nicht brennen

Autor(en): **Vois, Jörg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **111 (2004)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677598>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Hanfwolle (Effireal)

Plastikartikeln, PKW-Armaturenbrettern, Vorratsdosen für Lebensmittel, Skin-Verpackungen, usw.. Das Potential ist enorm. Der grosse Vorteil

der Naturfasern im Vergleich zu Glasfasern besteht in diesem Fall darin, dass die Schleifwirkung der Plastikteile geringer wird, dass sie leichter geformt und zugeschnitten werden können und vor allem wesentlich einfacher recycelbar sind.»

Die Faserverarbeitung

Bei der Firma Techni Lin werden die gebleichten oder neuerdings auch gefärbten, natürlichen Flachfasern mit Polypropylenfasern gemischt. Das Gemisch wird dann homogenisiert und in eine dünne, vliesstoffartige Faserschicht ausgezogen. Aus mehreren Dutzend übereinander liegender, mit Nadeln verdichteter Faserschichten entsteht dann eine Vliesmatte, die einige Millimeter dick ist und je nach Endprodukt zwischen 150 und 3'000 g/m² wiegt. Sie wird dann in Stücke zerschnitten und in den meisten Fällen in dieser Form an die PKW-Ausstatter als Kunden ausgeliefert. Diese führen die Thermokompression des Endprodukts durch.

Für einige Typen erfolgt die Kompression inzwischen bei Techni Lin selbst.

In der Hanfkooperative «La Chanvrière» im Departement Aube werden die Hanffasern vom Mittelstängel und von den Samen getrennt. Anschliessend liefert man die Fasern zum Beispiel an die Firma Effireal, wo die weitere Verarbeitung erfolgt. «Wir verarbeiten die Fasern je nach dem Produkt, das wir herstellen wollen», unterstreicht Pierre Barthélemy von Effireal. «Sie erhalten eine Feuerschutzbehandlung und dann mischen wir sie mit etwas Polyester. Das Faservlies wird anschliessend im Ofen erwärmt, wodurch das Polyester schmilzt und die Hanffasern untereinander verbindet.» Effireal bringt die Hanf- wie die Glaswolle in Rollen mit einer Dicke von 10, 8 oder 6 cm auf den Markt.

Kontakt:

Internet: www.fizit.de

Securelle® – Textilien, die nicht brennen

Jörg Vois, DuPont Sabanci Polyester GmbH, Hamm Uentrop, D

Zur Heimtextil 2004 präsentierte DuPontSA Securelle®-Stapelfasern und -Filamentgarne für schwer entflammare Stoffe. Bei den ständig wachsenden gesetzlichen Anforderungen an spezielle Sicherheitsstoffe, vor allem in Bezug auf Brandschutz, ist Securelle® eine neue attraktive Alternative sowohl für das Objektgeschäft als auch in der Wohnraumausstattung.

Securelle®-Textilien werden aus Garnen gefertigt, die auf einem einzigartigen und geschützten Polyesterzusatz basieren. Securelle® erfüllt damit alle wichtigen europäischen Brandschutznormen, inklusive DIN 4102 B1 & B2, NFP 92501-7 MI, UNI 8457 Classo 1 und BS 5867 Pt2.

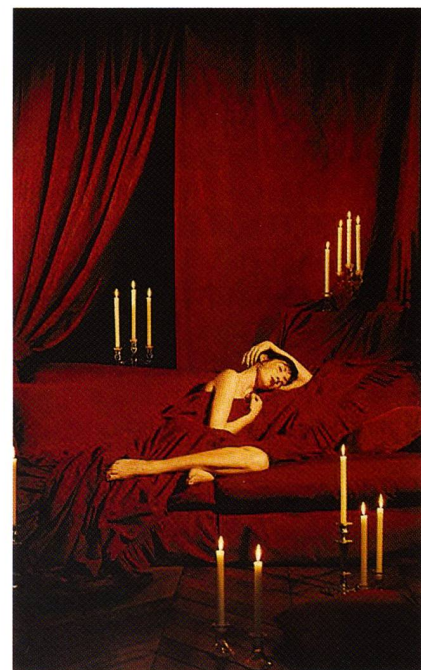
Securelle®-Textilien und -Füllfasern bieten eine breite Produktpalette und viele Einsatzmöglichkeiten im Einrichtungssektor: für Vorhänge, Gardinen, Polsterwaren, Möbelstoffe, Bett-Textilien, Kopfkissen, Bettdecken und andere Wohntextilien, wie z.B. Wandbespannungen.

Die permanente Schwerentflammbarkeit ist inhärent und ohne potentiell gesundheitsge-

fährdende, chemische Appretur dauerhaft in die Securelle®-Fasern und -Garne eingearbeitet. Selbst durch längeren Gebrauch, Wäsche oder Alterung gehen diese Produkteigenschaften nicht verloren.

Securelle®-Textilien können auf herkömmlichen Textilmaschinen verarbeitet werden und bieten eine Menge Vorteile auch beim Färben und bei der Oberflächenbehandlung:

- leichteres Färben bei niedrigen Temperaturen
- bessere Erträge und höhere Produktivität
- sehr gute Farbbrillanz und Lichtechtheit
- hohe Wasch- und Scheuerfestigkeit
- kürzere Waschzeiten bei niedrigen Temperaturen



Securelle® erfüllt alle wichtigen europäischen Brandschutznormen

Securelle®-Textilien repräsentieren die neue vielseitige Alternative für alle Bereiche des Objektgeschäfts.

Dank seiner eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung ist DuPontSA in der Lage, Securelle®-Textilien jetzt mit noch besserer Produktleistung anzubieten. Unter Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse im Objekt-



Textilien aus Securelle® im
Heimtextilbereich

geschäft und in der Wohnraumausstattung bieten Securelle®-Textilien jetzt zusätzlich:

- Oberflächenschutz vor Verschmutzung
- ein natürlicheres und baumwollartigeres Aussehen
- eine verbesserte Pillingresistenz

Information

DuPont Sabanci Polyester GmbH

Frielinghauser Str. 5

D-59071 Hamm

Tel. +49/(0)23 88/840 5002

Fax +49/(0)2388/8405123

Dr. Isa Hofmann, Objektleiterin Avantex, hat die Messe Frankfurt verlassen

Dr. Isa Hofmann war seit 1989 in unterschiedlichen Positionen für die Messe Frankfurt tätig: Angefangen von der Koordination internationaler Presse- und PR-Aktivitäten bis hin zur Konzeption und Umsetzung internationaler Marketing- und Vertriebsaufgaben. Zuletzt war sie als Objektleiterin für die Avantex, Internationales Innovationsforum und Symposium für Hochtechnologie-Bekleidungstextilien, zuständig.

Die Messe Frankfurt wird auch in Zukunft mit Frau Dr. Hofmann, die das Unternehmen iHOFMANN – CONSULTING, Communication, Marketing & Innovative Strategies, gegründet hat, zusammenarbeiten. Dies betrifft vor allem die Planung und Umsetzung der nächsten Avantex, die vom 7. bis 9. Juni 2005 in Frankfurt am Main stattfinden wird.

Neues elastisches Baumwollgarn – Weltmeister punkto Feinheit

Spoerry & Co. AG, Flums, CH

Wenn vom 25. bis 28. Februar 2004 die 50. Expofil in Paris ihre Tore öffnet, bieten sich auch für Hersteller hochwertiger elastischer Textilien neue, interessante Perspektiven an. Denn Spoerry & Co, die Schweizer Spezialistin für feinste Qualitätsgarne, präsentiert den Messebesuchern eine absolute Weltneuheit. Mit «Sensual Nm 250» produziert die traditionsreiche Baumwollspinnerei das feinste elastische Baumwollgarn der Welt.

An Textilfachmessen kommt jeweils deutlich zum Ausdruck, dass die Herstellung erstklassiger Textilien nur dank einer sorgfältigen Auswahl der zu verarbeitenden Garne möglich ist. Die zur Verfügung stehenden Produktpaletten sind vielfältig, und gerade im Bereich der Spezialgarne wird die Entwicklung stetig vorangetrieben. Denn um sich in einem hart umkämpften Markt erfolgreich von der Konkurrenz abheben zu können, setzen vor allem die Hersteller anspruchsvoller Textilkreationen vermehrt auf Qualitätsgarne mit einzigartigen Eigenschaften. Dass solche Textilien nicht nur ästhetischen und materialtechnischen Anforderungen genügen müssen, sondern auch maximalen Tragkomfort bieten sollten, versteht sich bei der anspruchsvollen Kundschaft von selbst.

Spezialgarne der Superlative

Eine Spezialistin für Garne dieser Art ist die über 130-jährige Schweizer Baumwollspinnerei Spoerry & Co. Die innovativen Garnentwickler erreichten vor wenigen Jahren mit einem ihrer Produkte sogar den Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde. 1 Kilogramm dieses feinsten Baumwollgarns der Welt erreicht eine Länge von 500 km (2 g = 1'000 m)!

An der diesjährigen Expofil wird nun als logische Weiterentwicklung der aussergewöhnlichen Erfolgsgeschichte eine weitere, interessante Neuheit vorgestellt. Mit einer Feinheit von Nm 250 ist «Spoerry Sensual» das absolut feinste elastische Baumwollgarn der Welt.

Feinste Elastizität

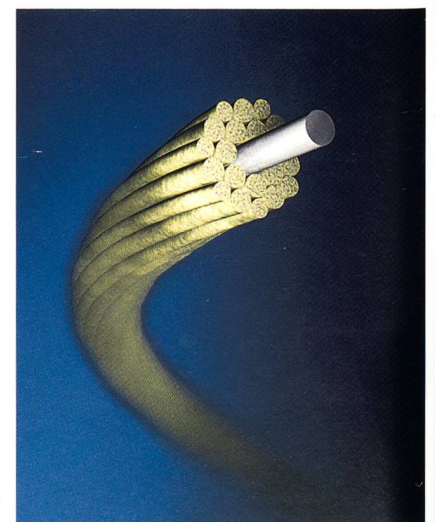
«Spoerry Sensual» ist das Resultat einer konsequenten Perfektionierung und Verfeinerung bewährter Produktionsmethoden. Den eigentlichen Kern des Garns bildet ein hauchdünner elastischer Faden aus hochwertigem Lycra. Diese Elastomerasee wird umschlossen von einem

Baumwoll-Faserverband. Während des Produktionsprozesses werden abstehende Randfasern praktisch vollständig in die äussere Garnstruktur eingearbeitet. Das Garn weist somit eine äusserst geringe Haarigkeit auf. Eine Produkteigenschaft, die vor allem für die problemlose Weiterverarbeitung zu Textilien von Bedeutung ist. Die technologische Weiterentwicklung dieses so genannten Compact-Core Spinnverfahrens erlaubt seit kurzem einen extrem präzisen Eintrag der Lycra-Elastomerasee in den verdichteten Baumwoll-Faserverband.

Das Resultat der technischen Innovation ist ein elastisches Baumwollgarn in noch nie da gewesener Feinheit. Die besonderen Eigenschaften von «Spoerry Sensual» sind auch für Laien deutlich erkennbar.

Tragkomfort vom Feinsten

Elastizität und ästhetische Qualitäten von Textilien sind Eigenschaften, die nicht nur für die Body- und Strumpfindustrie von grosser Bedeutung sind. Es ist daher auch nicht verwunderlich, dass elastische Garne bei der Herstellung



«Spoerry Sensual»